



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Kündigung AUDI Konfuzius-Institut
-Antrag von Stadtrat Ettinger, FDP vom 02.03.2020-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Finanz- und Personalausschuss	01.04.2020	Entscheidung

hiermit stelle ich folgenden Antrag:

Die Stadt Ingolstadt beendet seine finanzielle Unterstützung des Audi Konfuzius Institut Ingolstadt e.V. zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Begründung:

Geheime Dokumente der Kommunistischen Partei enthüllen die systematische Verfolgung der Uiguren und Anleitungen zur massenhaften Internierung der muslimischen Minderheit in Nordwestchina. (https://www.focus.de/politik/ausland/minderheiten-geheime-papiere-enthuellen-verfolgung-von-uiguren-in-china_id_11386317.html)

Konfuzius-Institute werden von einer nachgeordneten Behörde des chinesischen Erziehungsministeriums gesteuert, die der Propagandaabteilung der Kommunistischen Partei Chinas unterstellt ist. "Der Bundesregierung ist bekannt, dass der chinesische Staat beziehungsweise die Kommunistische Partei Chinas Einfluss auf Veranstaltungen, Lehrinhalte und -materialien an Konfuzius-Instituten in Deutschland nimmt", heißt es in der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der FDP Fraktion im Bundestag.

(<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2019-11/konfuzius-institute-china-hochschulen-fdp-kritik>)

Dem Antragsschreiben angehängt finden Sie die Antworten auf die Antworten des parlamentarischen Staatssekretärs Thomas Rachel MdB auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Jens Brandenburg, Katja Suding u. a. und der Fraktion der FDP. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf diese Antworten:

Im Januar 2018 hat ein zentrales Führungsgremium der Kommunistischen Partei eine Reform der Konfuzius-Institute angestoßen. Demnach sollen die Institute künftig den „Aufbau einer sozialistischen Kultur“ und Unterstützung einer „Diplomatie chinesischer Prägung“. Dies soll durch eine „stärkere ideologische Vorbereitung des ins Ausland entsandten chinesischen Lehrpersonals“ erfolgen. (vgl. u.a. S. 2)

Die Konfuzius-Institute werden insofern als „wichtiger Akteur in der Soft Power-Politik Chinas“ beschrieben (vgl. Antwort auf Frage 5, S. 6)

Der Bundesregierung ist bekannt, dass die chinesische Regierung bzw. die Kommunistische Partei (v.a. über die der Zentralen Propagandaabteilung unterstellte Kulturorganisation „Hanban“) Einfluss auf Lehrinhalte und Veranstaltungen der Konfuzius-Institute nimmt (vgl. Antwort auf Frage 7, S. 5)

Es gibt in Deutschland insgesamt 19 Konfuzius-Institute, die meisten davon sind organisatorisch an Hochschulen angegliedert (vgl. Antwort auf Frage 1, S. 3). Die in Deutschland angesiedelten Konfuzius-Institute weisen eine hohe organisatorische Verflechtung mit den deutschen Hochschulen auf. (vgl. Antwort auf Frage 4, S. 4).

Die Bundesregierung beobachtet unzulässige Einflussnahmen ausländischer Akteure „sehr ernst“ (vgl. Antwort auf Frage 7, S. 6).

Beschluss:

Finanz- und Personalausschuss vom 01.04.2020

Der Antrag wird weiter verwiesen. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.